

HS Nettoeinkommen Pro 2006 berät: Es geht um Ihr Geld

13.03.2006, 10:55 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Pressebüro Typemania*

Irgendwo gibt es anscheinend ein finanzielles Leck: Auf dem Weg von der Firma auf das eigene Konto schrumpft ein vorher stolzes Bruttogehalt auf ein kümmerliches Netto zusammen. HS Nettoeinkommen Pro findet in der an die neuen Gesetze angepassten Version 2006 heraus, welche Abzüge und Sozialabgaben das eigene Einkommen schmälern.

Seit vielen Jahren macht sich das Finanzprogramm HS Nettoeinkommen Pro 2006 Gedanken um die Geldsorgen der Arbeitnehmer. Akribisch berechnet es alle Abzüge vom Bruttolohn und hilft, mehr Transparenz in die Lohn- oder Gehaltsabrechnung zu bringen. Das ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen interessant. Geschäftsführer Dr. Martin Hentrich: "Wichtig ist, dass HS Nettoeinkommen Pro 2006 ein genaues und schnelles Informationsprogramm ist. Es erklärt den aktuellen Status Quo in ca. 99% der Fälle und erlaubt es, viele Was-wäre-wenn-Szenarien rund ums Gehalt durchzuspielen. Als Lohnbuchhaltung ist es nicht gedacht."

Abzüge von A bis Z

Das Programm HS Nettoeinkommen Pro 2006 ermittelt aus einem Brutto-Monatseinkommen unter Abzug der Steuern (Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, pauschalierte Steuern) und der Sozialabgaben (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) sowie unter Beachtung von Urlaubs- oder Weihnachtsgeld, vermögenswirksamer Leistungen, steuerfreier Einkünfte, einer betrieblichen Altersvorsorge (Direktversicherung, Pensionskasse, Unterstützungskasse, Pensionsfonds, Lebensarbeitszeitkonto), von geldwertem Vorteil oder einem Kammerbeitrag (Bremen und Saarland) das verbleibende Nettoeinkommen, je nach Steuerklasse und Kinderzahl. Dies gestaltet sich trotz der Komplexität erstaunlich intuitiv.

Die Angaben sind aus der Sicht eines Arbeitnehmers dargestellt und entsprechen den amtlichen Berechnungsvorschriften. Aus der Sicht eines Arbeitgebers sind die Angaben für eine Lohnabrechnung geeignet, eine Lohnbuchhaltung wird jedoch nicht ersetzt. Die Lohnsteuertabellen sind komplett für die Abrechnungszeiträume Tag, Woche, Monat und Jahr für die Jahre 1992 bis 2006 enthalten. Für 2007 sind Schätzwerte für Bemessungsgrenzen und Beitragssätze hinterlegt, die sich zum Anfang des nächsten Jahres problemlos über das Startmenü anpassen lassen.

Was wäre denn, wenn ...?

HS Nettoeinkommen Pro 2006 lädt dazu ein, einmal an den verschiedenen Stellgrößen zu drehen, um zu schauen, was passiert. Dr. Martin Hentrich: "Ebenso ist es möglich, ein Wunschnetto einzugeben, um zu berechnen, wie viel Brutto bei der nächsten Gehaltsrunde zu verlangen ist. Auch eine Änderung der Steuerklasse oder des Kinderfreibetrags lässt sich mit einem Klick in klingende Münze umrechnen."

Arbeiten beide Ehepartner, können sie mit HS Nettoeinkommen Pro 2006 herausfinden, welche Kombination der Steuerklassen das meiste Geld auf dem Konto einbringt. Und auch darum kümmert sich die Software (Auswahl):

- Berechnung der Personalkosten für den Arbeitgeber
- Bruttolohnermittlung aus Stundenlöhnen
- Berechnung bei Weihnachts- u. Urlaubsgeld
- Berechnung ohne Steuer (Grenzgänger)
- Stufenweise Darstellung von Lohnerhöhungen
- Hochrechnen und Vergleich der betrieblichen Altersvorsorge (bAV)
- Umwidmung einer Vermögenswirksamen Leistung (VWL) in bAV
- Minijob (unter 400 €) und Gleitzone (400 bis 800 €)
- Vorschau auf 2007

Interessant für viele Zielgruppen

HS Nettoeinkommen Pro 2006 richtet sich an mehrere Zielgruppen, die das Programm effektiv einsetzen können.

Arbeitnehmer nutzen das Programm, um sich über die Abzüge ihres Lohns oder Gehalts zu informieren. Dabei ist es möglich, die Auswirkung von Lohnerhöhungen zu kalkulieren oder die Vorteile einer staatlich geförderten betrieblichen Altersvorsorge zu errechnen.

Arbeitgeber können schnell und unabhängig von der Lohnbuchhaltung errechnen, wie sich Lohnveränderungen der Mitarbeiter finanziell auswirken. Bei einem Einstellungsgespräch ist es kein Problem, schnell die realen Personalkosten zu einem geäußerten Wunschgehalt zu ermitteln.

Rechtsanwälte und Steuerberater können bei Fragen etwa zum Unterhalt oder zu Pfändungen problemlos auch noch Zahlen korrekt berechnen, die um Jahre in der Vergangenheit liegen, da HS Nettoeinkommen Pro 2006 die verbindlichen Werte (incl. Lohnsteuertabellen) ab dem Jahr 1992 kennt.

Versicherungsvertreter können für ihre Kunden die betriebliche Altersvorsorge im Vergleich auswählbarer Durchführungswege oder in einem Vorher-Nachher-Vergleich verdeutlichen. Die Vorteile der Steuer- und SV-Freiheit werden insbesondere beim Ausstieg aus vermögenswirksamen Leistungen und der Anlage in die Altersvorsorge dargestellt. Das Programm unterstützt die Berechnung aller Durchführungswege wie Direktversicherung, Pensionskasse, Unterstützungskasse usw.

30 Tage lang kostenfrei testen

HS Nettoeinkommen Pro 2006 V. 14.0 lässt sich 30 Tage lang völlig kostenfrei testen. Wer das Programm nach der Testphase weiterverwenden möchte, zahlt 25 Euro und bekommt die Vollversion auf CD zugeschickt. (4600 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)

Homepage: www.nettoeinkommen.de

Screenshots (JPG): <http://typemania.de/presse>

Der Presstext als RTF-Datei: <http://typemania.de/presse>

Informationen zum Anbieter

Martin Hentrich Software, Schöppensteg 89 B, 39124 Magdeburg

Tel: 0391 / 72 33 495 / Fax: 0391 / 72 24 732

Mail: Hentrich@Nettoeinkommen.de

Web: www.nettoeinkommen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Typemania Pressebüro GmbH

Gregor Franz, Werdener Str. 10, 14612 Falkensee

Tel: 03322-50 08-0, Fax: 03322-50 08-66

E-Mail: Pressedienst@typemania.de

Web: www.typemania.de

Portrait

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns über Veröffentlichungen auf dem Laufenden halten. Bei Online-Texten reicht uns ein Link, ansonsten freuen wir uns über ein Belegexemplar, einen Scan, ein PDF oder über einen Sendungsmitschnitt.

News-ID: 79840 • Views: 180 (Stand: 31.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/79840/HS-Nettoeinkommen-Pro-2006-beraet-Es-geht-um-Ihr-Geld.html>